

Implementierung der Familiengesundheitspflege in die Wohnungsbau- genossenschaft

Gedanken und Überlegungen zur Realisierung
lebenslangen Wohnens

von Constanze Wätzold / 2014

Die Überlegung

**Selbstständige Lebensführung auch im
Alter, aber**

**die Alterung unserer Gesellschaft stellt
andere Ansprüche an den Wohnungs-,
Dienstleistungs- und Versorgungsmarkt**

Alternative ?

**Welche Wohnform ist flexibel
genug und bietet soziale
Leistungen an? Gemeinsinn
vorausgesetzt!**

Die Wohnungsbaugenossenschaft (WBG)

- hat neben der ökonomischen Förderung ihrer Mitglieder eindeutig ihre Aufgabe
- im Erbringen sozialer und kultureller Leistungen
- und durch die gesellschaftspolitische Aufgabe die dritte tragende Säule, neben Miete und Eigentum, zu sein.
- Die WBG verfolgt das Ziel ihren Mitgliedern ein „lebenslanges Wohnen“ zu ermöglichen

Die Idee

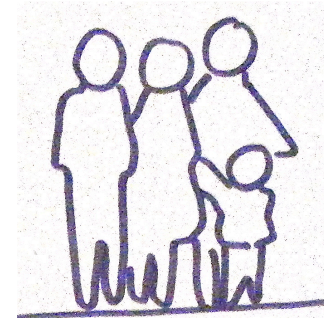
Die Familiengesundheitspflege (FGP) unterstützt die Wohnungsbaugenossenschaft im Erbringen sozialer Leitungen, um deren Wohnform aufzuwerten und somit das Ziel des „lebenslangen Wohnens“ realisierbarer zu machen

Das Zusammenspiel

- Die Familiengesundheitspflege ist aufgrund ihrer Kompetenz im Gesundheitssektor in der Lage, Menschen in deren Lebenswelten an eine gesündere Lebensweise heran-zuführen
- die Umsetzung DIESES Zieles wird durch die besonderen Strukturen der Wohnungsbaugenossenschaft ermöglicht

Das soziale Kapital

Ressourcen, über die WBG Mitglieder verfügen,
durch



- lebenslanges Wohnrecht,
- Mitbestimmung des Einzelnen innerhalb der WBG,
- Angebote sozialer und kultureller Leistungen,
- die Nutzbarkeit des Netzwerkes der WBG und
- das nachbarschaftliche soziale Netz

diese Angebote zeichnen die
Wohnungsbaugenossenschaft
als ein gut funktionierendes Setting aus

- sie erhöhen die Resilienz des Einzelnen und
- ebnen den Weg für die Umsetzung weiterer Ziele, beispielsweise gesundheitsfördernde und / oder präventive Maßnahmen

Die Praxis

- die Familiengesundheitspflege ist Bestandteil der sozialen Leistungen einer Wohnungsbaugenossenschaft
- diese Leistung wird von einer/m fest angestellten Familiengesundheitspfleger/in erbracht

Aufgabenschwerpunkte der FGP

- Beratung hinsichtlich der organisierten Selbsthilfe
- Aufklärung über das Gesundheitssystem
- Vermittlung von Kenntnissen zur Krisenbewältigung
- Begleitung in Krisensituationen
- für die Betroffenen vernetzend und kooperativ tätig sein

Der Wunsch

- die Familiengesundheitspflege wird als soziale Leistung von den Wohnungsbaugenossenschaften angeboten
- durch die Zusammenarbeit der WBG und der FGP erhöhte sich der Anteil der Menschen, die auch im Alter noch selbstbestimmt Wohnen und Leben
- diese Wohnform wird von den Kommunen und seitens der Politik auf Bundes- und Länderebene unterstützt (Bsp. bei der Vergabe von Bauland, durch Fördermittel)

Literatur und Quellen sind meiner Abschlussarbeit nachgewiesen.

Wätzold, Constanze: Implementierung der Familiengesundheitspflege in das Setting Wohnungsbaugenossenschaft. Abschlussarbeit im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung zur Familiengesundheitspflegerin, Juli 2014.

Ich danke Ihnen für das Interesse an meiner Arbeit.

Unter der Emailadresse

fgp-stuttgart@t-online.de

nehme ich gerne Anregungen zu diesem Thema entgegen.